

KINDER-UNI

Wie überlistet man einen einäugigen Riesen?

Spannende Geschichten aus der griechischen Antike von Odysseus und seinen Kameraden erzählt euch Professor Riemer am 30. Januar bei der Kinder-Uni.

VON NINA SCHEID

SAARBRÜCKEN Eine lange und schwierige Reise nennt man auch Odyssee. Vielleicht habt ihr schon einmal gehört, dass eure Eltern so etwas gesagt haben wie „Es hat so lange gedauert, das Restaurant zu finden, das war die reinste Odyssee!“ Das Wort wird abgeleitet von Odysseus, einem Helden aus der griechischen Antike. Der Sage nach hat er gegen die Einwohner der Stadt Troja gekämpft und seine Gegner mit einer List besiegt. Und auch einem einäugigen Riesen soll er dank seiner Klugheit entkommen sein.

Was genau es mit Odysseus und der griechischen Mythologie auf sich hat, erklärt euch Professor Peter Riemer am 30. Januar bei der Kinder-Uni. Er arbeitet und forscht an der Universität des Saarlandes im Fach Klassische Philologie. Darin geht es um die Literatur der griechisch-römischen Antike und ihre Helden: Zeus, Hades, Aphrodite, Herakles, Helena, Penelope und viele andere. Und unter anderem eben auch Odysseus.

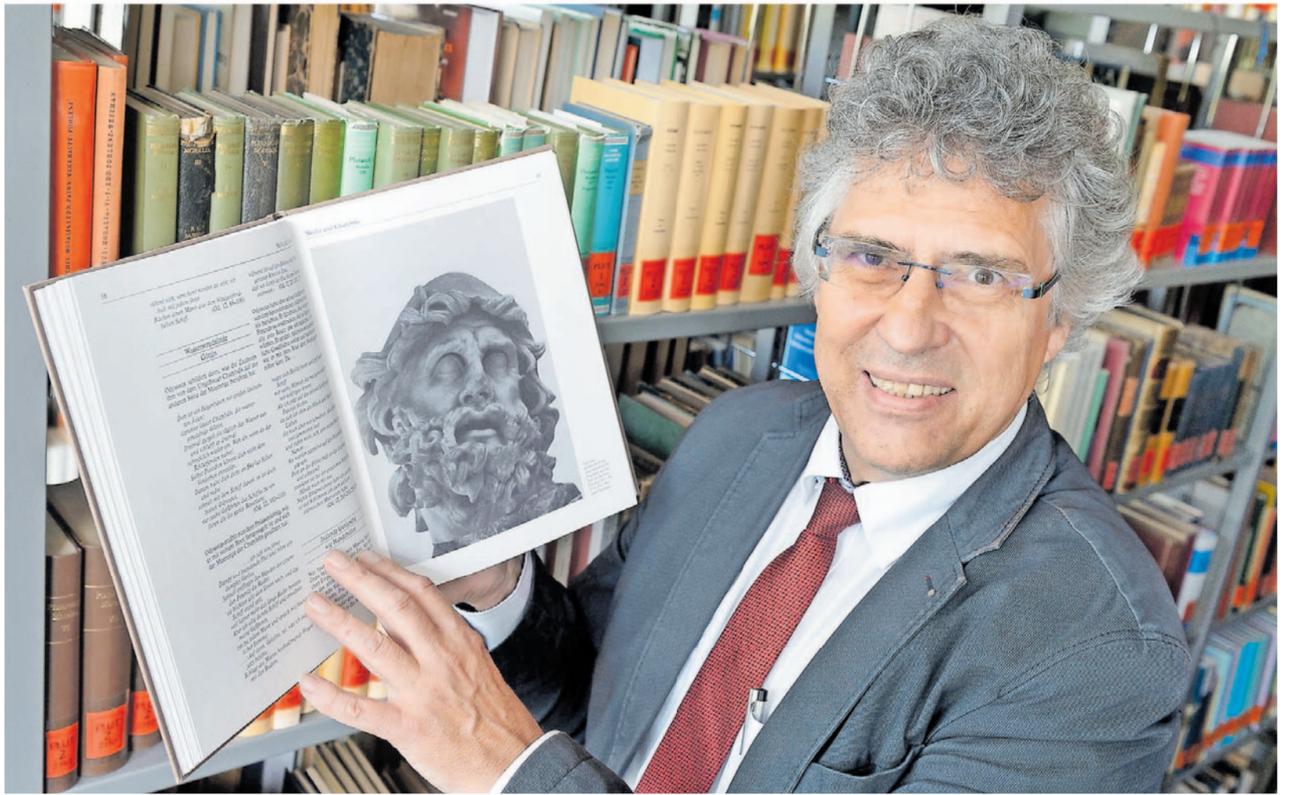
Laut Professor Riemer gilt Odysseus als der klügste Mann in der griechischen Mythologie. Er kämpfte im Trojanischen Krieg, und er war es schließlich auch, der den entscheidenden Einfall hatte, um die Einwohner Trojas zu überlisten: Er und seine Männer bauten ein großes, hölzernes Pferd, in dessen Bauch sich die Krieger verstecken konnten. Anschließend wurde das Tier zur gegnerischen Stadt geschoben. In Troja dachte man, das Pferd sei ein Geschenk und zog es durch die Stadtmauern hinein. Was die Bewohner nicht ahnten: Im In-

neren saßen Odysseus und seine Männer und warteten nur darauf, Troja einzunehmen. Was ihnen schließlich nach zehn langen Jahren auch gelang. Bestimmt habt ihr schon vom sogenannten Trojanischen Pferd gehört.

Nachdem der Krieg gewonnen war, wollte Odysseus schnell zurück zu seiner Frau Penelope und seinem Sohn Telemachos. Aber der Weg war weit, und die Kameraden verirrt sich viele Male. Unterwegs mussten sie einige Hindernisse überwinden. So trafen sie zum Beispiel auf einen Riesen, der nur ein Auge hatte und in einer Höhle hauste. Auf Besuch hatte er aber wohl keine große Lust, denn er hielt Odysseus und seine Männer gefangen und wollte sie allesamt mit Haut und Haar verspeisen.

Aber die tapferen Krieger ließen sich nicht unterkriegen: Schließlich hatten sie nicht ihr Leben riskiert und Troja besiegt, nur um jetzt von einem Riesen gefressen zu werden! Erneut war es der kluge Odysseus, dem die rettende Idee einfiel. Mithilfe von Wein, einem Stück Holz und einer Schafherde konnten die Kameraden schließlich aus der Höhle und den Fängen des gefährlichen Riesen entkommen. Wie ihnen das gelang? Das erzählt euch Professor Peter Riemer bei seiner Vorlesung.

Bis Odysseus seine Familie wieder in die Arme schließen konnte, vergingen ganze 20 Jahre, denn der einäugige Riese war nicht das einzige Hindernis, dem sich die Krieger stellen mussten. Sie verirrt sich viele Male und fanden sich an den entlegensten Plätzen der Welt wieder. Immer wieder aufs Neue mussten sie ihren Mut beweisen, bevor sie schließlich in ihre griechische Heimat zurückfanden. Das ist der Grund, warum man zu einer langen, schwierigen Reise auch Odyssee sagt. Und wenn ihr euch in Zukunft mal auf einer Odyssee befindet, denkt einfach daran, dass der kluge Odysseus 20 Jahre unterwegs war. So lange dauert es bei euch bestimmt nicht.



Professor Peter Riemer kennt sich bestens mit Geschichten aus der griechischen Antike rund um Götter und Helden aus.

FOTO: IRIS MARIA MAURER



In einem solchen hölzernen Pferd haben sich Odysseus und seine Kameraden versteckt, um die Stadt Troja zu erobern.

FOTO: WÜSTNECK/DPA

Kinderleichte Anmeldung zur Kinder-Uni im Internet

Zur Kinder-Uni, die von der Universität des Saarlandes und von der Saarbrücker Zeitung gemeinsam organisiert wird, sind Mädchen und Jungen von acht bis zwölf Jahren eingeladen. Alle vier Vorlesungen im Wintersemester finden jeweils mittwochs um 16.15 Uhr im Audimax auf dem Saarbrücker Campus statt.

Anmeldungen zur Kinder-Uni werden bis zum 13. Oktober auf www.kinderuni.saarland entgegen genommen. Auch Schulklassen und Gruppen sind in diesem Jahr wieder herzlich willkommen. Das SZ-Maskottchen Klecks Klever wird wie immer beim ersten Termin dabei sein und euch alle begrüßen.

Am **14. November** erklärt euch Professor Matthias Nienhaus, wie Magnete funktionieren und was Magnetismus mit Bewegung zu tun hat.

Am **12. Dezember** könnt ihr bei Professor Armin Weinberger herausfinden, ob uns Computer, Tablets und Smartphones dumm machen.

Am **9. Januar** erfahrt ihr in der Vorlesung von Professor Robert Ernst, wie Zellen in unserem Körper ihren Platz finden.

Am **30. Januar** geht Professor Peter Riemer gemeinsam mit euch der Frage nach, wie Odysseus einem einäugigen Riesen entkommen konnte.

AUFRUF

Große Fotoaktion bei der Kinder-Uni

(red) Hast du ein außergewöhnliches Hobby? Bist du in einem Sportverein? Spielst du ein Instrument? Auf der Kinderseite der Saarbrücker Zeitung werden regelmäßig junge Leser vorgestellt. Der nächste Fototermin findet vor der ersten Vorlesung der Kinder-Uni am Mittwoch, 14. November, um 15.30 Uhr statt. Es würde uns freuen, wenn du auch dabei bist und dein liebstes Plüschtier, Spielzeug oder Instrument mitbringst. Wer mitmachen möchte, kann sich bis Montag, 12. November, per E-Mail anmelden. kinderseite@sz-sb.de

Produktion dieser Seite: Nina Scheid Martin Lindemann

WITZE

Sagt der Bankdirektor zum Personalchef: „Warum um alles in der Welt haben Sie den neuen Kassierer eingestellt? Er schielt, hat abstehende Ohren, Hasenzähne und knallrote Haare.“ – „Ganz einfach, Herr Direktor, wenn der mit der Kasse durchbrennt, den finden wir sofort!“

Die Oma zum Enkel: „Zum Geburtstag darfst du dir ein schönes Buch wünschen.“ – „Oh fein, dann wünsche ich mir dein Sparbuch!“

Jens und Ute sind auf Hochzeitsreise. Jens: „Stell dir nur vor, Liebling, wir sind jetzt 24 Stunden verheiratet!“ – „Ach ja, Jens, es kommt mir vor, als wäre es gestern gewesen!“

Zwei Schnecken treffen sich: „Na, wie geht es dir?“ – „Ach, ich habe momentan das Gefühl, im Leben nicht voranzukommen.“

„Tommy, das war aber wirklich sehr ungezogen von dir! Als Markus Steine nach dir geworfen hat, warum hast du mich da nicht gerufen, sondern zurückgeworfen?“ fragt die Mutter. „Aber Mama, wozu denn, du triffst doch eh nie!“

Das Ehepaar streitet sich. „Es reicht! Du kannst dir einen Dümmeren suchen!“, brüllt der Mann. „Das dürfte wohl kaum möglich sein“, erwidert die Frau.

Fritzchen war unartig. Die Mutter schimpft: „Was ist dir lieber, artig zu sein oder ohne Abendessen ins Bett zu gehen?“ – „Kommt drauf an“, meint Fritzchen, „was gibt es denn zu essen?“

Oma fragt Lisa: „Was wünschst du dir zum Geburtstag?“ – „Ich nehme alles, nur viel muss es sein!“

Die Schnecke fragt ihren Sohn: „Was erträumst du dir von deinem Leben?“ Verträumt antwortet er: „Einmal möchte ich in eine Radarfalle geraten und wegen überhöhter Geschwindigkeit verurteilt werden.“

Bert klagt: „Eine Ungerechtigkeit ist das hier auf dieser Welt. Mein Vater macht alle meine Hausaufgaben für mich, und ich bekomme die schlechten Noten!“

Im neu eröffneten Tierrestaurant erscheinen zwei Hunde. Der Ober eilt herbei und fragt: „Was wünschen die Herrschaften?“ – „Zweimal Bellkartoffeln!“

Der Kriminalbeamte springt in ein Fahrzeug und schreit den Fahrer an: „Schnell, verfolgen Sie den Wagen!“ – „Das trifft sich gut, der schleppt mich nämlich gerade ab!“

KLECKS KLEVER

sucht fleißige Stempelkinder

(red) Klecks Klever, das Maskottchen der Saarbrücker Zeitung, sucht auch in diesem Semester wieder fleißige Stempelkinder für die Kinder-Uni. Sie haben die Aufgabe, die Ausweise der Kinder-Studenten vor Beginn der Vorlesungen abzustempeln. Als Belohnung bekommen sie ein T-Shirt. Außerdem sind die Plätze in der ersten Reihe des Audimax, des größten Hörsaals an der Uni, für sie reserviert.

Stempelkind kann jedes Kind werden, das auch für die Vorlesungen der Kinder-Uni Saar angemeldet ist. Wer mitmachen will, kann sich per E-Mail unter kinderseite@sz-sb.de bewerben. Bitte gebt euren Namen, Telefonnummer, Adresse und eure T-Shirt-Größe an.

kinderseite@sz-sb.de

KLECKS-KLEVER-COMIC

